

Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate
Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten,
Autor und Politischer Analyst

Samstag, 15.06.2020, 17:25 Uhr
**„Quo vadis Africa –
Wirtschaft und Migration“**



*1948 - Addis Abeba

Mitglied des äthiopischen Kaiserhauses.

Studium der Rechtswissenschaften, Volkswirtschaft und Geschichte in Tübingen und Cambridge. 1978 Promotion in Frankfurt am Main. Wegen den politischen Umwälzungen in seiner Heimat musste Dr. Asserate in Deutschland bleiben, wo er 1981 auch die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt. In den Jahren 1980-1983 war er Pressechef der Düsseldorfer Messgesellschaft. Seitdem arbeitet er als selbständiger Unternehmensberater. 1976 gründete er die erste Menschenrechtsorganisation für Äthiopien, den Council for Civil Liberties in Ethiopia e.V., 1994 Orbis Aethiopicus, die Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der äthiopischen Kultur e.V.

Im November 2012 rief er Pactum Africanum, Verein für den Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen e.V., ins Leben, um einen Beitrag zur Lösung der religiösen Herausforderungen in Afrika zu leisten.

Mitgliedschaften/Memberships

- Mitglied des Innovationsbeirates des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Vorsitzender des Beirates des Deutsch-Äthiopischen Studenten- und Akademikervereins e.V.
- Mitglied des Alumni-Rates der J.-W.-Goethe-Universität
- Mitglied des Kuratoriums „Jugend debattiert“

Auszeichnungen/Honours

- Adelbert-von-Chamisso-Preis für Manieren, 2004
- Ehrensator der Universität Tübingen, 2010
- Walter-Scheel-Preis des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, 2011
- Listros Award, 2011
- Literaturpreis der Neuen Literarischen Gesellschaft zu Marburg, 2015
- Jakob-Grimm-Preis Deutsche Sprache, 2015
- Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, 2016

Publikationen/Publications

- Manieren, Eichborn, 2003, als Herausgeber mit Aram Mattioli: Der erste faschistische Vernichtungskrieg. Die italienische Aggression gegen Äthiopien 1935–1941, Köln 2006
- als Herausgeber: Adolph Freiherr Knigge: Benjamin



Forum Deutscher Katholiken

- Noldmanns Geschichte der Aufklärung in Abessinien, Frankfurt am Main 2006,
- Ein Prinz aus dem Hause David und warum er in Deutschland blieb, Scherz, 2007
 - Draußen nur Kännchen, Meine deutschen Fundstücke, Scherz, 2010
 - Afrika. Die 101 wichtigsten Fragen und Antworten, München 2010
 - Integration oder die Kunst, mit der Gabel zu essen, Utz 2011
 - Deutsche Tugenden, Von Anmut bis Weltschmerz, C.H. Beck, 2013
 - Der letzte Kaiser von Afrika: Triumph und Tragödie des Haile Selassie, Propyläen, Berlin 2014
 - Die neue Völkerwanderung: Wer Europa bewahren will, muss Afrika helfen, Propyläen, Berlin 2016.
 - Den Glauben zur Vernunft, die Vernunft zum Glauben bringen, Nicolai Verlag, 2018

Kurzfassung des Vortrages:

„Die aktuelle Flüchtlingskrise ist vor allem den Ereignissen im Nahen Osten geschuldet. Dabei gerät eine langfristig viel bedrohlichere Entwicklung aus dem Blick: die Völkerwanderung Zehntausender Afrikaner nach Europa. Das Szenario: auf der einen Seite eine Bevölkerung, die sich in den nächsten Jahrzehnten verdoppelt, auf der anderen Seite die dramatische Zunahme von »failed states«, von Korruption, Misswirtschaft und Unterdrückung.

Als langjähriger Afrika-Berater deutscher Unternehmen kennt Prinz Asserate die Missstände genau. Durch westliche Handelsbarrieren und Agrarprotektionen verliert Afrika jährlich das Doppelte dessen, was es an Entwicklungshilfe erhält. Zudem werden Gewaltherrscher hofiert. Gerade diejenigen, die der Kontinent für seine Entwicklung dringend braucht, kehren ihrer Heimat den Rücken und verschlimmern so die Situation vor Ort. Europa, so Asserate, muss Afrika als Partner behandeln und gezielt diejenigen Staaten unterstützen, die demokratische Strukturen aufbauen und in ihre Jugend investieren. Nur so kann es gelingen, den fluchtbereiten Afrikanern eine menschenwürdige Zukunft auf ihrem Kontinent zu ermöglichen.“

